

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburger Landestheater**

**Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater**

**Oldenburg, 1919/20 - 1937/38**

22.09.1933 - Richard Wagner: Der fliegende Holländer.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6940**

Fußboden-Lackfarbe **Spa-Ha**

trocknet über Nacht hart

1-Pfd.-Dose 0.65 RM

2-Pfd.-Dose 1.20 RM

**Fr. Spanhake** Farben-Spez.-Gesch.

Oldenburg, Lange Str. 48 b. Rath. Tel. 3214

Modische  
Neuheiten-  
Strümpfe-  
Seiden-  
Wäsche

**Georg Steese**  
Langestraße 60 Ecke Gohlstraße

Langestraße 60 Ecke Gohlstraße  
**Melching**

Das Geschäft für bessere  
Damenkonfektion und gute  
Stoffe

# Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Freitag, den 22. September 1933

Anrechtvorstellung E 1

Neuaufführung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . . Martin Schürmann  
Senta, seine Tochter . . . . . Minna Kraas-Jank  
Erik, ein Jäger . . . . . Wilhelm Wagner  
Mary, Sentas Amme . . . . . Evamaria Kiebensfahn  
Der Steuermann Dalands . . . . . Paul Kluge  
Der Holländer . . . . . Condi Siegmund

Matrosen des Norwegers.

Stimmen der Mannschaft des fliegenden Holländers.

Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Musikalische Leitung: Albert Bittner

Inszenierung: Fritz Wief

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Spielwart: Paul Keimer

Anfang 20 Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende geg. 22<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

## Holzweim-Politur „Kreuzol“

macht alte Möbel neu. Radikalmittel gegen Holzweim.

Alleinverkauf **Kreuz-Drogerie Stolwey** Langestr. 43 beim Markt

Th. Barthel Nachf., Oldenburg

## Aug. Ohmstede

Bürobedarfshaus

Langestr. - Ecke Haarenstr.

Seit über 20 Jahren Vertreter der weltbekannten

**Ideal** u. **Erika**

Schreibmaschinen

## Carl Wöltje

Heiligengeiststraße 6

Fernruf 5014

Das  
Photo-Spezialgeschäft  
in der Hand des Fach-  
photographen verbürgt  
mustergültige Ausführung  
Ihrer Photo-Arbeiten  
und Vergrößerungen!

Photo- und Kino-Apparate

Photo-Aufnahmen jeder Art

Die Küche der

**Union-Gaststätte**

ist auch nach Theaterschluß  
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.  
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer  
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

**F. Lang**

Fernruf 3555



**Treffpunkt**  
der Theaterfreunde

Restaurant  
Erbgroßherzog  
Markt 4

**Deutsche  
Qualitätsware**

in größter Auswahl  
zu wirklich niedrigen  
Preisen

finden Sie stets bei

**Gebr. Leffers**

**FRANZ BERENS**  
Das Haus für Bürobedarf

•  
**OLDENBURG I. O.**  
KAISERSTRASSE 16

•  
FERNSPRECH - SAMMELNR. 4055



**Photo-Kolwey**  
Lange Straße 43, beim Markt  
Das leistungsfähige Photohaus  
mit 30 jähriger Erfahrung

„Der fliegende Holländer“.

1. Akt. Felsige Küste. Der norwegische Seefahrer Daland hat in dem Nothafen Zuflucht gesucht vor dem tobenden Sturm. Kapitän und Mannschaft gehen zur Ruhe, der Steuermann hält Wache, schläft aber schließlich ein. Da jagt lautlos ein gespenstisches Schiff heran, mit blutroten Segeln und schwarzen Masten, wirft neben Dalands Kogge Anker. Eine geisterhafte Besatzung zieht die Segel ein, ein bleicher Mann steigt ans Land. Ruhelos muß er die weiten Meere durchhirren, in wildem Fluchen verlor er sein Seelenheil; alle sieben Jahre nur darf er Land betreten, um ein Weib zu suchen, das ihm durch seine Treue Erlösung bringen könne. Abermals ist die Frist um. Daland ist erwacht, tritt zu dem fremden Mann, dem er im Laufe der Unterhaltung auch von seiner Tochter erzählt, die der Fremde darauf zum Weibe begehrt, und Daland sagt zu, betört durch die Schöne des Fremden. Der Wind hat sich gedreht, die Matrosen lichten die Anker und fort geht's. Dalands Heimat entgegen.

2. Akt. Dalands Heim. In der Spinnstube sitzen die Mädchen bei munterem Gesang an den summennden Rädchen. Nur Senta, die Tochter des Hauses, blickt verträumt und sinnend auf das Bild des bleichen Mannes an der Wand; sie singt selbst, voller Mitgefühl, die Ballade vom „fliegenden Holländer;“ schon lange hat sie beschlossen, den irdenden Seefahrer zu erlösen, jetzt gelobt sie es. Mit Entsetzen hört der Jäger Erik noch die letzten Worte, kommt dann näher und meldet, der Vater kehre mit einem fremden Mann heim, vor dem er Senta mit bebenden Worten warnt — Daland tritt mit dem Holländer ein; der Vater bringt die Werbung seines Begleiters vor und läßt, da keiner spricht, die beiden allein. Unbeweglich stehen sich der Fremde und Senta gegenüber; das Weib erkennt in ihm ihre Traumgestalt und schwört ihm ewige Treue.

3. Akt. Felsige Seebucht. Lustig geht es zu im Hafen. Vergebens rufen Dalands Matrosen die Besatzung des unheimlichen fremden Schiffes. Nur der Wind heult schauerlich durch die Takelage, ein wildes Hohngelächter tönt herüber. Voller Entsetzen verlassen alle den Schauplatz des Grauens.

Senta und Erik nahen. Der Fremde, der die beiden belauscht und hört, wie der Jäger das Mädchen um seine Liebe beschwört, verzweifelt an seiner Rettung; seine Geistermannschaft rüstet das Schiff zur Abfahrt, er selbst verkündet den Fluch, der auf ihm lastet. Dann saust das Schiff blüßschnell hinaus ans offene Meer. Doch Senta hält ihren Schwur; in höchster Erregung eilt sie auf ein Felsenriff und stürzt sich ins Meer: „Hier steh ich, treu dir bis zum Tod!“ — Die verklärten Gestalten des Holländers und seiner Erlöserin schweben zum Himmel empor.

**Barfuß**  
druckt alles

Seeruf 5063  
Gaststraße 17

Nach dem Theater noch  
ein Plauderstündchen in  
den modernen und be-  
haglichen Räumen des

**Cafe Centra**

Nachmittags!

Das preiswerte Gedek  
1 Könnchen Kaffee mit Sahne und Zucker  
und 1 Stück Gebäck nach Wahl RM —,59

**Otto Krejze**  
Möbeltransport

fernruf 3062

**Lose**

zur Staatslotterie  
empfiehlt die  
Staatl. Lotterie - Einnaht

**Otto Wulff**

Oldenburg, Langestraße



Landesbibliothek Oldenburg